

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	7. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiet:	5 - „Wirtschafts- und Arbeitsleben erleben und verstehen – Wie geht es zu im Arbeits- und Berufsleben?“
Modul 6:	„Betriebserkundung (Handwerk)“
Fach:	Deutsch/Geschichte/Erdkunde/Politik

Beschreibung:

Eine ganze Klasse besucht einen Handwerksbetrieb (Dauer 2 – 4 Std.) um mehrere Arbeitsplätze kennen zu lernen, konkrete Arbeitsabläufe zu beobachten und um Experten zu bestimmten Themen befragen zu können.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten durch Beobachtung und Befragung einen Einblick in ausgewählte Bereiche des Wirtschafts-, Arbeits- und Berufslebens. Fragen und Probleme, die aus der Unterrichtsarbeit erwachsen, können durch unmittelbare Begegnung veranschaulicht und geklärt werden.

Vorbereitung:

Organisation

- Rechts- und Versicherungsfragen abklären
- Schulleitung informieren, notwendige Genehmigungen einholen
- Vertretung regeln
- Kostenfrage (Fahrt- und Verpflegungskosten) regeln

Unterricht

- Die Ziele der Erkundung sollten möglichst konkret festgelegt werden.
- Ein geeigneter Betrieb muss gefunden werden:
 - Eine Auswahl an Betrieben bietet die Eltern-Datei oder es wird der Betrieb mit der die Schule eine Lernpartnerschaft hat, erkundet.
 - Vielleicht haben die Jugendlichen einen Wunsch, welches Unternehmen sie gerne kennen lernen möchten?
- Informationen zu dem Betrieb, der besichtigt werden soll, werden eingeholt und Absprachen mit dem Betrieb getroffen:
 - Auswahl der Erkundungsbereiche festlegen (z.B. Produktion, Verkauf, Buchhaltung und Verwaltung etc.)
 - Erkundungsschwerpunkte festlegen (z.B. betriebliche Abläufe, Ausbildung, Kundenbeziehungen, Wettbewerbssituation)
 - Ablauf der Erkundung (Zeitplan, Organisation)
 - Betreuung
 - Ansprechpartner (z.B. für Interviews)
- Erörtern Sie mit den Jugendlichen den Betrieb vorab im Unterricht.
- Klären Sie mit den Jugendlichen die methodischen und inhaltlichen Vorgehensweisen.

- Entwickeln Sie mit den Jugendlichen Erkundungsunterlagen (Fragebögen, Beobachtungsleitfaden).
- Üben Sie mit den Jugendlichen Beobachtungs- und Befragungstechniken.
- Besprechen Sie Verhaltensregeln mit den Jugendlichen.

Durchführung:

- Die Erkundungsaufgaben werden nach den festgelegten Schwerpunkten gelöst.
- Ein Abschlussgespräch im Betrieb wird geführt. Auch Fragen, die durch die Erkundung nicht geklärt werden konnten, können nun noch gestellt werden.
- Absprachen, z.B. über weitere Erkundungen oder den Besuch eines Experten an der Schule, werden getroffen.

Nachbereitung:

- Die Erkundungsergebnisse werden zusammengestellt und ausgewertet.
- Die Erkundungsergebnisse werden präsentiert, z.B. auf der Praktikumsausstellung der 9. Klasse.
- Der Betrieb erhält eine Rückmeldung.
- Es sollte in einer (schulweit zur Verfügung stehenden) Datei vermerkt werden, wann und von wem der Betrieb erkundet wurde und welche Erfahrungen gesammelt wurden.

Service-Teil:

- Weitere Informationen: Aspekte einer Betriebserkundung
- Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler

Aspekte einer Betriebserkundung¹

Um einen detaillierten Einblick in das komplexe System eines Unternehmens zu erhalten, ist es zweckmäßig, sich vor der praktischen Betriebserkundung zu überlegen, welche Aspekte eines Betriebes erforscht werden können.

Meistens werden sechs Hauptaspekte unterschieden (s. unten). Je nach Art des Unternehmens erhalten die verschiedenen Aspekte einen unterschiedlichen Stellenwert: In der chemischen Industrie wird z.B. der ökologische Aspekt eine größere Rolle spielen als in einer Behörde.

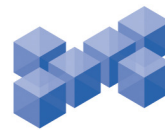
Manche Begriffe müssen den Bedingungen eines Unternehmens angepasst werden: In einem Dienstleistungsunternehmen spricht man z.B. beim Konsumenten Aspekt nicht vom „Warensortiment“, sondern vom „Dienstleistungsangebot“.

- **Technologischer Aspekt:**
 - Fertigungsabläufe
 - Bearbeitungsverfahren
 - Werkstoffarten
 - Funktionszusammenhänge an Maschinen und technischen Anlagen
 - Fabrikationsweg eines Produktes
 - Arbeitsabläufe

- **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**
 - Betriebszweck / Betriebsziel
 - Betriebsaufbau
 - Funktionsgliederungen
 - Rechtsform und Leistungsbefugnis
 - Umsatz- und Absatzentwicklung
 - Marktstellung und Wettbewerbssituation
 - Produktivitäts-, Kosten- und Rentabilitätsentwicklung
 - Investitionsplanung

- **Sozialer Aspekt:**
 - Arbeitsbedingungen
 - Leistungsbewertung
 - Entlohnungsformen
 - Veränderung von Qualifikationsanforderungen
 - Umsetzungsprobleme
 - Akzeptanzprobleme bei der Einführung neuer Technologien
 - Arbeitszeitentwicklung
 - Sozialordnung des Betriebes
 - Interessenvertretung
 - Konfliktregulierung

¹ aus: „Betriebserkundungen – Merkblatt für Betriebe“, herausgegeben vom Studienkreis Schule/Wirtschaft Nordrhein-Westfalen, 2. Auflage Düsseldorf 1996, S. 6f



- **Konsumenten aspekt:**
 - Warensortiment
 - Qualitätssicherung
 - Preispolitik
 - Werbung

- **Berufskundlicher Aspekt:**
 - Berufe und berufstypische Tätigkeiten
 - berufstypische Arbeitsplätze
 - Berufsanforderungen und Anstellungsmerkmale
 - Ausbildungs- und Weiterbildungsformen
 - betriebliche Ausbildungspläne
 - Übernahmequote von Auszubildenden
 - Anforderungen der Betriebe an die schulische Vorbildung

- **Ökologischer Aspekt:**
 - Umweltbelastung
 - Energiebedarf
 - umweltgerechter Umgang mit Arbeitsstoffen
 - umweltschonende Produktionsverfahren
 - Entsorgungsverfahren (z. B. Recycling)
 - Umweltschutzanlagen
 - Kosten des Umweltschutzes

Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler (1)

Heute habt Ihr ein Unternehmen ausgewählt, das Ihr in nächster Zeit erkunden werdet.

Mit Hilfe von Broschüren des Unternehmens und / oder der Homepage des Unternehmens im Internet kannst Du erste Informationen über das Unternehmen zusammenstellen:

Name der Firma / Organisation / Institution:

Branche / Geschäftsart:

Welche Produkte / Dienstleistungen werden hergestellt / angeboten:

Welche Berufe werden in dem Unternehmen ausgeübt?

**Welche weiteren wichtigen Informationen findest Du über das Unternehmen?
Liste die Informationen auf und ordne sie einem der sechs Erkundungsaspekte zu!**

▪ **Technologischer Aspekt:**

▪ **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**

▪ **Sozialer Aspekt:**

▪ **Konsumenten aspekt:**

▪ **Berufskundlicher Aspekt:**

▪ **Ökologischer Aspekt:**

Muster: Vorbereitung der Betriebserkundung für Schülerinnen und Schüler (2)

Welche der sechs Aspekte einer Betriebserkundung können im ausgewählten Unternehmen voraussichtlich erkundet werden? Formuliere möglichst konkrete Fragen für die Erkundung!

- **Technologischer Aspekt:**

- **Betriebswirtschaftlicher Aspekt:**

- **Sozialer Aspekt:**

- **Konsumenten aspekt:**

- **Berufskundlicher Aspekt:**

- **Ökologischer Aspekt:**
